

## Andreas H. Schmachtl: **Tilda Apfelkern. Zauberhafte Sonnentage im Heckenrosenweg**

Interpret: Stephan Schad



CD • ISBN 978-3-8337-4077-0 • € 12,00 UVP  
Gesamtspielzeit: 53:37

**Andreas H. Schmachtl**, geboren 1971, studierte Kunst, Germanistik und Anglistik in Oldenburg. Einen Großteil seiner Zeit verbringt er in England, wo die Ideen zu seinen Büchern entstehen. Nicht zufällig geht es darin hauptsächlich um Igel, Mäuse und andere kleine Wesen, deren Schutz und Erhalt ihm besonders am Herzen liegen.

Ob ein verlorengegangenes Ei Hilfe braucht oder ein Nähwettbewerb ansteht Tilda ist stets mit Rat und Tat zur Stelle! Aus ihrer Hausentrümpelung wird ein bunter Flohmarkt, bei dem alte gegen neue Schätze eingetauscht werden. Bei warmen Sonnenstrahlen zieht es alle Heckenrosenwegbewohner zum üppigen Picknick hinaus. Und besonders Schnecki weiß, dass das Zusammensein mit Freunden immer noch am allerbesten ist! Mit Musik von Jens Kronbügel.

Die gleichnamige Buchausgabe ist im Arena Verlag erschienen.

**Stephan Schad**, geboren 1964 in Pforzheim, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Er spielte unter anderem viele Jahre im Ensemble des Hamburger Thalia Theaters und des Deutschen Schauspielhauses Hamburg. Des Weiteren ist er Mitglied des Ensembles "Die Glücklichen". Für seine Rolle als "Nathan der Weise" bei den Theaterfestspielen in Bad Hersfeld erhielt Stephan Schad den "Großen Hersfeldpreis 2013"; zwei Wochen später den "Publikumspreis" der Festspielzuschauer - ein Novum, denn es war das erste Mal in der über 50-jährigen Geschichte der Bad Hersfelder Festspiele, dass ein Darsteller mit beiden Preisen geehrt wurde. Stephan Schad hat in zahlreichen TV-Serien wie "Stromberg", "Bella Block" und "Tatort" mitgewirkt. Im Kino war er unter anderem in den Filmen "Die Kirche bleibt im Dorf", "Täterätää - Die Kirche bleibt im Dorf II" und "Das Tagebuch der Anne Frank" zu sehen. Zudem arbeitet er als Sprecher für Hörfunk, Hörbuch und Fernsehen und unterrichtet als Rollenlehrer an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Stephan Schad lebt in Hamburg.